



PRESSEMITTEILUNG 2012-333

Standortvernetzung und Wireless LAN wachsen zusammen:

LANCOM Systems integriert WLAN Controller in Router

Aachen, 11. Juli 2012 – LANCOM Systems, Spezialist für Standort- und Filialvernetzung, erweitert die Router der 1781er-Serie um WLAN-Controller-Funktionalität. Damit können die zur Standortanbindung von Filialen oder Home Offices vorhandenen Router gleichzeitig auch das Management der lokalen WLAN-Installation übernehmen.

Die WLAN Controller Option (**WLC-6 Option**) rüstet die *LANCOM Router 1781EF, 1781A, 1781A-3G und 1781-4G* zu vollwertigen WLAN Controllern für sechs Access Points auf. Ohne zusätzliche Hardware ermöglicht die WLC-6 Option die zentrale Konfiguration, Überwachung und Verwaltung von mehreren Access Points oder WLAN Routern.

Die Option ist damit ideal für kleinere professionelle WLAN-Installationen, wie z. B. in Filialen, Unternehmen oder kleinen Hotels geeignet.

Automatische Konfiguration, Kanalwahl und Sicherheitsüberwachung

Alle Einstellungen werden einmal als zentrales Profil im WLAN Controller definiert, der Rest ist echtes "Plug-and-Play". Neue Access Points werden automatisch gefunden und nach Aufnahme in das Netzwerk über digitale Signaturen sicher identifiziert. Die Konfigurationseinstellungen für die optimale Inbetriebnahme des Funknetzwerks, wie zum Beispiel Kanaleinstellungen und Sicherheitsrichtlinien, werden automatisch an alle Access Points übertragen. Ebenso erfolgt die permanente Funktionsüberwachung inklusive „Background-Scanning“ zentral über den mit der *WLC-6 Option* ausgestatteten Router.

802.11n-Performance, Ausfallsicherheit und Standort-übergreifendes WLAN Management inklusive

Wie die LANCOM WLAN Controller beinhaltet auch die WLC-6 Option die „Smart Controller-Architektur“, die unter anderem eine Trennung der Management- und Nutzdaten ermöglicht.

Je nach Anwendung oder sogar pro Benutzer kann der WLAN Controller die Daten damit unterschiedlich weiterleiten – ob direkt in das LAN gebridget, getrennt vom LAN in ein eigenes VLAN für Gastzugänge oder getunnelt zum zentralen Controller als „Overlay Netzwerk“ für Voice-over-WLAN – ein wertvolles Feature in Multi-Service-Umgebungen.

Weiterer Vorteil der Nutzdatenauskopplung: selbst bei hohen Datenraten – wie z. B. in 802.11n Netzen – sorgen LANCOM Geräte für höchste Performanz, minimale Latenzzeiten und ermöglichen eine perfekte Lastverteilung.

Selbst standortübergreifende Drahtlosnetze mit LANCOM Access Points und WLAN Routern können an abgesetzten Standorten zentral gemanagt und überwacht werden – eine einfache IP-Verbindung genügt.

Bestandteil des LANCOM „Smart Controller“-Designs ist ferner ein einzigartiges Hochverfügbarkeitskonzept. Anders als die meisten WLAN Switche und Controller ermöglichen LANCOM Geräte bei einem Verbindungsausfall den autarken Weiterbetrieb der angeschlossenen Access Points. Damit steht das Wireless LAN jederzeit voll funktionsfähig zur Verfügung.

Die ab sofort lieferbare **LANCOM WLAN-Controller-Option (WLC-6)** unterstützt pro Gerät bis zu 6 Access Points. Sie steht ab der Betriebssystemversion LCOS 8.62 für 399 Euro (netto) zur Verfügung.

Eine 30-Tage-Testversion steht auf der LANCOM Website zum Download bereit.

Hintergrund LANCOM Systems:

LANCOM Systems ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für Geschäftskunden und Institutionen. Schwerpunkte sind Lösungen für die hochsichere Standortvernetzung (VPN) von Filialstrukturen, Unternehmen und Behörden sowie drahtlose Netzwerke (Wireless LAN) für öffentliche und unternehmensinterne Anwendungen. Die LANCOM Systems GmbH hat ihren Sitz in Würselen bei Aachen und unterhält Vertriebsbüros in München, Barcelona und Amsterdam.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sascha Smid

AxiCom GmbH

Tel: +49 (0)89 800 908 - 27

Fax: +49 (0)89 800 908 - 10

sascha.smid@axicom.de

www.axicom.de

Unser umfassender Presseservice im Internet:

LANCOM Presselounge: <http://www.presse.lancom.de>